



Kennst du dich aus mit der HONIGBIENE?

Wusstet ihr, dass es nicht nur fleißige Bienen gibt? Oder dass eine Bienenkönigin fünf Jahre alt werden kann? Wenn ihr mehr über die Honigbiene erfahren möchtet, seid ihr ganz herzlich dazu eingeladen, euch die Bienen von Herrn Lehmann einmal genauer anzuschauen.

Die Honigbiene gibt es bereits seit 40 Millionen Jahren auf der Erde. Sie ist dunkelbraun und behaart. Sie wird etwa eineinhalb Zentimeter groß und kann bis zu 25 Kilometer pro Stunde fliegen.

Honigbienen unterscheiden sich von Wildbienen vor allem darin, dass sie als Volk in einem Bienenstock leben, während Wildbienen vorwiegend Einzelgänger sind. Zu einem Bienenvolk gehört eine Königin. Sie kann als einzige Eier legen und zwar bis zu 2.000 Stück am Tag. Aus befruchteten Eiern entstehen die Arbeiterinnen, ungefähr 40.000 bis 60.000 Stück. Aus unbefruchteten Eiern entstehen Männchen, die Drohnen. Von ihnen gibt es etwa 1000 Tiere. Aus den Eiern werden erst Larven, dann Bienen. Die Bienenkönigin wird drei bis fünf Jahre alt. Arbeiterinnen werden im Sommer etwa sechs Wochen alt, wenn sie im Herbst schlüpfen und überwintern, leben sie bis zu neun Monate. Drohnen leben nur wenige Wochen.

So lange es Blüten gibt, schwärmen die Bienen bis in den frühen Herbst aus. Sie sammeln Nektar und Honigtau. Zusammen mit ihrem Körpersaft verwandeln sie Pollen und Nektar in Honig. Diesen lagern sie als Nahrung für die Larven und für sich selbst im Winter in den Waben ein.

Hier macht euch schlau:

Herr Jens Lehmann

T: 04131-36568

Wenn ihr mehr wissen möchtet, sprecht mich an. Als Hobby-Imker kann ich euch einiges über die westliche Honigbiene erzählen.

